

Bayerischer Verband für
Sicherheit in der Wirtschaft e. V.



Kursprogramm 2022



www.bvsw.de

Kooperationspartner



Medienpartner



Mitgliedschaften



Möglichkeiten für Inhouse Schulungen

Wir schulen Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Immer erstklassig. Immer mit Herz. Ob Tagesseminar oder Seminarreihe – erleben Sie maßgeschneiderte Seminare für Ihr Unternehmen. Didaktisch und methodisch breit aufgestellt bieten wir Ihnen Inhouse Schulungen ganz nach Ihrem Bedarf an. Moderne Seminarverfahren und das Fachwissen unserer zertifizierten Trainer bringen Ihr Unternehmen und Ihre Mitarbeiter nach vorne. Wir beraten Sie individuell zu allen Themen und passendem Trainereinsatz.

- Unterrichtung gem. § 34 a GewO – Integrierter Grundkurs für Sicherheitsmitarbeiter
- Sachkundeprüfung im Bewachungsgewerbe gem. § 34 a GewO – Vorbereitungslehrgang
- Geprüfte Schutz- und Sicherheitskraft
- Geprüfte Schutz- und Sicherheitskraft – Refresher
- Vorbereitung auf die Sachkundeprüfung mit abschließender Prüfung gem. § 7 Waffengesetz (Waff G)
- Waffenhandhabung und Schießtraining
- Waffenrecht, verbotene Waffen
- Sprengstoffwesen
- Umgang mit verdächtigen Postsendungen, Bombendrohung und Drohanrufe
- Neue Sicherheitstechniken bei biologischen und chemischen Gefahren
- Betriebliches Notfall- und Krisenmanagement
- Brandschutzhelfer & Räumungshelfer gemäß ASR A2.2
- Supervisor Gebäuderäumung
- Melden und Berichten > Betrachtungsweise aus ganzheitlicher Sicht <
- Unfallaufnahme und Berichtswesen (Dokumentation)
- Betrieblicher Ermittlungsdienst
- Einbruchmeldetechnik
- Praxisseminar Objektschutz aufgrund verschärfter Sicherheitslage
- Optimierung und Integration der betrieblichen Sicherheit > Weiterentwicklung der Sicherheits- und Serviceaufgaben <
- Sichere Durchführung von Veranstaltungen, Veranstaltungsschutz
- Rechtsgrundlagen bei Veranstaltungsabwicklung
- Rechtliche Verantwortung des Sicherheitsverantwortlichen > Gerichtsfeste Organisation des Unternehmens <
- Schutz vor Produkt- und Markenpiraterie
- Umgangs- und Verhaltensformen
- Interkulturelles Verhaltenstraining
- Deeskalationstraining für Sicherheitspersonal > Konfliktvermeidung und -bewältigung <
- Selbstschutztraining (waffenlose Selbstverteidigung) Grund-, Aufbaukurs
- Die Rezeption, der Empfang – Refreshing, Verhaltenstraining
- Englisch für Rezeptions- und Empfangspersonal
- Telefontraining – Social Engineering
- Führungskräfteseminar – Coaching für Führungskräfte in herausfordernden Situationen
- Medikamente & Drogen im Arbeitsbereich > Seminar für Führungskräfte, Lehrer und Ausbilder <
- Interventionskraft (VdS) > Qualifikation gemäß VdS 2172 Anhang E <
- NSL-Fachkraft (VdS) > Vorbereitung auf die VdS-Prüfung gemäß VdS 2237 <
- Notfallhilfe – Grundkurs
- weitere Themen auf Anfrage

**Sprechen Sie
uns an ...**

...auf ein für Sie
maßgeschneidertes
Angebot!
+49 89 357 483-0

Inhalt

■ Unsere Partner	2
■ Inhouse-Schulungen	3
■ Inhaltsverzeichnis	4
■ Sachkundeprüfung (IHK) § 34a GewO	5
■ Geprüfte Schutz- und Sicherheitskraft (IHK)	6
■ Prüfungstraining mündliche Sachkundeprüfung (IHK) §34a GewO	7
■ Bestbieterprinzip – Erfolgreiche Ausschreibungen	8
■ BVS-Zertifikatskurs:	
■ BCM Resilience (1) - Unsicherheit, Risiko und Resilienz	9
■ BCM Resilience (2) - Business Continuity Management	10
■ BCM Resilience (3) - Security Risk Management und Assessments	11
■ BCM Resilience (4) - Supply Chain Risk- and Security Management	12
■ BCM Resilience (5) - Finanzen, BWL für Securitymanager und Schnittstellen	13
■ Betrieblicher Ermittlungsdienst	14
■ Deeskalationstraining für Sicherheitspersonal	15
■ Erweiterte Notfallmedizin	16
■ Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) – Update	17
■ Erfolgreich bei Ausschreibungen im Sicherheitsbereich	18
■ Eigensicherung im Dienst und im Einsatz	19
■ Der Faktor Menschen in der Cybersecurity eines Unternehmens	20
■ Führungstraining für Nachwuchskräfte	21
■ Führungskompetenz für die Objekt- und Einsatzleitung	22
■ The Human Firewall	23
■ Krisenmanagement bei Cyber-Erpressungen	24
■ Krisenplanspiel Cyberangriff (Workshop)	25
■ Notfallmedizin – in Theorie und Praxis	26
■ Personalplanung	27
■ Geld- und Werttransport – Grundlagen und Sensibilisierung	28
■ Nutzung von Social Media in 2022	29
■ Sprengstoffwesen – Umgang mit verdächtigen Post- und Paketsendungen	30
■ Trennungsmanagement im Arbeitsverhältnis	31
■ Empfangsseminar – der erste Eindruck zählt	32
■ Veranstaltungsschutz advanced	33
■ Veranstaltungsschutz Basis	34
■ Workplace Violence	35
■ Waffensachkunde § 7 WaffG inkl. Prüfung	36
■ Förderungsmöglichkeiten	37
■ Allgemeine Teilnahmebedingungen (ATB)	38
■ Impressum	39

Vorbereitung auf die Sachkundeprüfung §34a GewO (IHK)



Zielgruppe:

- Mitarbeiter/innen im Bewachungsgewerbe, auch Quereinsteiger
- Gewerbetreibende (Bew.-unternehmer, GmbH-Geschäftsführer, Betriebsleiter)

Termine:

31.01.2022 - 11.02.2022
 02.05.2022 – 13.05.2022
 04.07.2022 – 15.07.2022
 29.08.2022 – 09.09.2022
 24.10.2022 – 11.11.2022
 (Ferienwoche keine Unterricht)

Seminarort:

München

Kosten:

Preis für Mitglieder 820 €
 Preis für Nichtmitglieder 940 €

Dozent:

Trainer des BVS

Ziel:

Die Teilnehmenden erhalten das Wissen zum Bestehen der Sachkundeprüfung, die für eine uneingeschränkte Ausübung der Tätigkeit der in §34a, Abs. 1.4 GewO genannten Bereichen erforderlich ist.

Abschluss:

BVS-Teilnahmezertifikat

Seminarbeschreibung:

Den Teilnehmern werden die notwendigen rechtlichen Vorschriften und fachspezifischen Pflichten und Befugnisse sowie deren praktische Anwendung vermittelt, was Ihnen eine eigenverantwortliche Wahrnehmung aller Wach- und Sicherheitsaufgaben ermöglicht. Sie erhalten das Wissen zum Bestehen der Sachkundeprüfung, die für eine uneingeschränkte Ausübung der Tätigkeit der in §34a, Abs. 1.4 GewO genannten Bereichen erforderlich ist.

WICHTIGE NEUERUNG im § 34a GewO Sachkundepflicht auch für:

Leitende Funktion bei der Bewachung von Flüchtlingsunterkünften (Aufnahmeeinrichtungen bzw. Gemeinschaftsunterkünfte nach Asylgesetz oder andere amtliche Unterbringung von Asylsuchenden oder Flüchtlingen)

Leitende Funktion bei der Bewachung von zugangsgeschützten Großveranstaltungen

Gewerbetreibende (Bewachungsunternehmer, GmbH-Geschäftsführer, Betriebsleiter)

Inhalte:

- Recht der Öffentlichen Sicherheit und Ordnung, BGB, Straf- und Strafverfahrensrecht, Gewerberecht
- Bewachungsspezifische Aspekte des Datenschutzes
- Umgang mit Verteidigungswaffen
- Unfallverhütungsvorschriften DGUV V23, ASR A1.3, (Wach- und Sicherheitsdienste)
- Umgang mit Menschen, Verhalten in Gefahrensituationen, Deeskalationstechniken
- Grundlagen der Sicherheitstechnik

Geprüfte Schutz- und Sicherheitskraft (IHK)



Zielgruppe:

Mitarbeiter/innen in der Sicherheitswirtschaft (für das Ablegen der Prüfung gelten entsprechende Zulassungsvoraussetzungen)

Termine:

31.01.2022 - 25.02.2022 (I – IV)
29.08.2022 - 23.09.2022 (I – IV)

Seminarort:

München

Kosten:

je Modul
Preis für Mitglieder 410 €
Preis für Nichtmitglieder 470 €

Dozent:

Trainer des BVS

Ziel:

Die Teilnahme an den vier Lehrgängen ist die Basis für eine erfolgreiche Ablegung der IHK-Prüfung.

Abschluss:

BVS-Teilnahmezertifikat

Seminarbeschreibung:

Die Intensiv-Schulung zur Vorbereitung auf die IHK-Prüfung besteht mit je 5 Tagen á 9 Unterrichtseinheiten aus den Modulen GSSK I - IV.

Die Schulung ist so konzipiert, dass bei Teilnahme an den vier Lehrgängen sowohl die Basis für eine erfolgreiche Ablegung der IHK-Prüfung geschaffen ist als auch darüberhinausgehendes erforderliches Wissen für Mitarbeiter/innen im Sicherheitsdienst/ Sicherheitsgewerbe vermittelt wurde.

Inhalte:

- Lernstoffvermittlung gemäß § 3 der Prüfungsordnung in den Handelsbereichen der Sicherheitswirtschaft:
- Rechts- und aufgabenbezogenes Handeln (Rechtskunde, Dienstkunde)
- Gefahrenabwehr sowie Einsatz von Schutz- und Sicherheitstechnik (Brandschutz und sonstige)
- Notfallmaßnahmen, Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz, Einsatz von Schutz- und Sicherheitstechnik)
- Lern- und Arbeitsmethodik
- Sicherheits- und serviceorientiertes Verhalten und Handeln (Situationsbeurteilung/-bewältigung, Kommunikation, Kunden- und Serviceorientierung, Zusammenarbeit)

Vorbereitung auf die mündliche Sachkundeprüfung im Bewachungsgewerbe nach §34a GewO (IHK)

**Zielgruppe:**

Interessenten, welche sich gezielt auf den mündlichen Teil der Sachkundeprüfung vorbereiten möchten

Termine:

23.02.22, 27.04.22, 25.05.22, 29.06.22, 27.07.22, 21.09.22, 26.10.22, 23.11.22

Seminarort:

München

Kosten:

Preis für Mitglieder 90 €
Preis für Nichtmitglieder 120 €

Dozent:

Trainer des BVS

Ziel:

Durch ein gezieltes Prüfungstraining und realistische Prüfungssimulation werden die Teilnehmenden auf die mündliche Sachkundeprüfung nach §34a GewO vorbereitet.

Abschluss:

BVS Teilnahmezertifikat

Seminarbeschreibung:

Spezielle Prüfungsvorbereitung für Personen, die sich auf die mündliche Prüfung vorbereiten möchten.

Vorausgesetzt wird der vorhandene Wissenstand, der die Teilnahme an der mündlichen Sachkundeprüfung nach §34a GewO zulässt.

Inhalte:

- Prüfungstraining und Simulation
- Theorie und Praxis/ Fallbeispiele
- Recht der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, BGB – Straf- und Verfahrensrecht – Gewerberecht
- Bewachtungsspezifische Aspekte des Datenschutzes
- Umgang mit Verteidigungswaffen
- Unfallverhütungsvorschriften DGUV V23, ASR A1.3, (Wach- und Sicherheitsdienste)
- Umgang mit Menschen, Verhalten in Gefahrensituationen, Deeskalationstechniken
- Grundlagen der Sicherheitstechnik

"Bestbieterprinzip" – Erfolgreiche Ausschreibung von personellen Sicherheitsdienstleistungen



Zielgruppe:

Geschäftsführung sowie MitarbeiterInnen der Sicherheitsabteilung von Unternehmen Einkauf und Revision in Unternehmen der öffentlichen Hand und der gewerblichen Wirtschaft

Termin:

27.09.2022

Seminarort:

München

Kosten:

550,00 €

Preis für Mitglieder 420,00 €

Dozent:

Roland Hasenjürgen

Ziel:

Die TeilnehmerInnen sind nach dem Seminar in der Lage, Ausschreibungen nach dem Bestbieterhandbuch so zu gestalten, dass bei zukünftigen Ausschreibungen der Schutz vor Billiganbietern sowie damit verbundene Probleme, gewährleistet ist.

Abschluss:

BVSW Teilnahmezertifikat

Seminarbeschreibung:

In Deutschland werden immer noch ca. 90 Prozent der öffentlichen Aufträge nach dem "Billigstbieterprinzip" vergeben.

Mehr und mehr öffentliche und auch private Auftraggeber schreiben jedoch mit dem Ziel aus, das wirtschaftlichste und nicht das billigste Angebot herauszufiltern.

Das "Bestbieterprinzip" unterstützt die Auftraggeber dabei. Es verlangt allerdings vom Anbieter umfangreiche Darstellungen, die je nach Güte der Darstellungen mit Punkten beurteilt werden. Dieses Seminar zeigt zum einen, worauf es bei der Erstellung der Ausschreibung und Prüfung der Angebote ankommt, um möglichst genaue Differenzierungen zu treffen und letztendlich den Zuschlag einem Unternehmen zu erteilen, mit dem es sich langfristig und vertrauensvoll arbeiten lässt. Zum anderen wird klar, worauf es für den Anbieter bei der Darstellung ankommt, um möglichst viele Punkte und letztendlich den Zuschlag zu erhalten.

Inhalte:

- Teil I: Das Bewachungsgewerbe
- Übersicht über die Branche und Rechtliche Grundlagen
- Haftungsfragen
- Vergabe durch öffentliche Auftraggeber und Eignungs- und Zuschlagskriterien vs. VgV/UVgO Vertragsarten
- Teil II: Das "Bestbieterprinzip"
- Entlohnung und Qualifikationen im Bewachungsgewerbe
- Die Auswahl des "Bestanbieters": Drei-Stufen-Modell
- Ausschluss, Eignungs- und Zuschlagskriterien
- Gewichtung der Kriterien und Leistungsbeschreibung, Dienstleistungsangebot, Wertungsprozess
- Vertragsstrafen
- Plausibilitäts-/ Auskömmlchkeitsprüfung und Ausführungsüberwachung der Leistung eines Sicherheitsdienstleisters

BCM Resilience (1)

Unsicherheit, Risiko und Resilienz


Termin:

25.07.2022

Seminarort:

München

Kosten:

570,00 €

Preis für Mitglieder 490,00 €

15% Nachlass bei Buchung
aller 5 Lehrgänge

Maximale Teilnehmerzahl:

15

Dozent:

Marco Felsberger

Ziel:

Jedes Modul ist grds. einzeln buchbar und in sich geschlossen. Modul 1 ist wichtige Grundlage für alle weiteren Module.

Abschluss:

BVSW-Zertifikat Business
Continuity Resilience Manager
(BVSW) (1-5)

BVSW Teilnahmezertifikat

Seminarbeschreibung:

Teil 1: Zertifikatskurs: Business Continuity Resilience Manager (BVSW)

In einem komplexen Umfeld ist notwendig, Entscheidungen trotz unvollständiger Informationslage zu treffen. Die Auswirkungen und kaskadierenden Effekt dieser Entscheidungen innerhalb vernetzter Umgebungen sind zudem nicht direkt ersichtlich und oftmals von unerwarteten Folgewirkungen begleitet.

In diesem Modul werden die Grundlagen zur Entscheidungsfindung unter Unsicherheit vermittelt. Dies dient der Vermeidung von Ruin Risiken und der Steigerung der Resilienz von Organisationen. Um in diesen Disziplinen erfolgreich zu sein, müssen die grundlegenden Arten von Risiken erkannt und entsprechend behandelt werden können. Dieses Modul zeigt die Zusammenhänge zwischen Risikomanagement - Resilienz und Security Management auf.

Inhalte:

Der Fokus wird auf folgende Inhalte gerichtet:

- Was kennzeichnet Entscheidungen unter Unsicherheit?
- Was sind systemische (multiplikative) Risiken und wie unterscheiden sie sich von idiosynkratischen (additive) Risiken?
- Was ist der Unterschied zwischen Fragilität und Risiko?
- Wie misst man Fragilität?
- Prinzipien und Tools zum richtigen Umgang mit Unsicherheit
- Was ist Resilienz?
- Wie kann man Systeme resilienter gestalten?
- Was ist Antifragilität?
- Warum ist Pfadabhängigkeit (Ergodizität) im Resilienz-Management so entscheidend?
- Case Studies

BCM Resilience (2)

Business Continuity Management


Termin:

26.07.2022

Seminarort:

München

Kosten:

570,00 €

Preis für Mitglieder 490,00 €
15% Nachlass bei Buchung
aller 5 Lehrgänge

Maximale Teilnehmerzahl:

15

Dozent:

Marco Felsberger

Abschluss:

BVSW-Zertifikat Business
Continuity Resilience Manager
(BVSW) (1-5)
BVSW Teilnahmezertifikat

Seminarbeschreibung:

Teil 2: Zertifikatskurs: Business Continuity Resilience Manager (BVSW)

Den Fortbestand des Unternehmens zu sichern, ist die Kernaufgabe der Geschäftsführung. Das Business Continuity Management konzentriert sich auf all jene systemische Risiken, welche diesen Fortbestand gefährden können. In diesem Modul lernen die TeilnehmerInnen, wie man geschäftskritische Prozesse identifiziert. Eines der wichtigsten Tools dazu stellt die Business Impact Analyse dar. Weiter werden Methoden aus der Systemtheorie (Netzwerkeffekte und Agent Based Modelling) vorgestellt, welche die Analyse von kaskadierenden Ereignissen erleichtern. Als Abschluss wird gezeigt, wie diese Risiken entsprechend dargestellt und für das Management aufgearbeitet werden können. Das erlernte Wissen wird mittels Gruppenarbeiten vertieft.

Inhalte:

Der Fokus wird auf folgende Inhalte gerichtet:

- Was ist BCM und welche Rolle spielt es im Resilienz-Management?
- Was sind die wichtigsten Kenngrößen im BCM? (RTO, RPO, ...)
- Business Impact Analysen
- Netzwerkanalyse, kaskadierende Effekte und Agent Based Modelling
- Ermittlung der Unternehmenswerte (Assets) und Auswirkungen von Ereignissen auf diese Assets
- Gruppenarbeit

BCM Resilience (3)

Security Risk Management und Assessments


Termin:

27.07.2022

Seminarort:

München

Kosten:

570,00 €

Preis für Mitglieder 490,00 €
15% Nachlass bei Buchung
aller 5 Lehrgänge

Maximale Teilnehmerzahl:

15

Dozent:

Marco Felsberger

Abschluss:

BVSW-Zertifikat Business
Continuity Resilience Manager
(BVSW) (1-5)
BVSW Teilnahmezertifikat

Seminarbeschreibung:

Teil 3: Zertifikatskurs: Business Continuity Resilience Manager (BVSW)

Es wird gezeigt, welche Security Risiken systemisch, bzw. nicht systemisch sind und wie mit den jeweiligen Arten von Security Risiken umzugehen ist. Dazu werden Security Risk Management Methoden, wie beispielsweise das Erstellen eines Risikoprofils und / oder des Schutzbedarfes, gezeigt. Es werden unterschiedliche Risikomanagement Tools auf Security Problemstellungen angewendet und Vor- und Nachteile des jeweiligen Tools analysiert. Als Abschluss wird gezeigt, wie diese Risiken durch passende Methoden, wie zum Beispiel 3D2R oder die Bow-Tie Analyse, verringert werden können. Das Gelernte wird in praxisnahen Gruppenarbeiten vertieft.

Inhalte:

Der Fokus wird auf folgende Inhalte gerichtet:

- Was ist Security Risk Management?
- Welche Methoden und Tools eignen sich für welche Security Risiken?
- Inhalte eines Risikoprofils bzw. einer Schutzbedarfsanalyse
- Risikomanagement Tools für Security Risk Management
- Methoden zum Erstellen von Schutzkonzepten
- Gruppenarbeit

BCM Resilience (4)

Supply Chain Risk- und Security Management


Termin:

28.07.2022

Seminarort:

München

Kosten:

570,00 €

Preis für Mitglieder 490,00 €

15% Nachlass bei Buchung
aller 5 Lehrgänge

Maximale Teilnehmerzahl:

15

Dozent:

Marco Felsberger

Abschluss:

BVSW-Zertifikat Business
Continuity Resilience Manager
(BVSW) (1-5)
BVSW Teilnahmezertifikat

Seminarbeschreibung:

Teil 4: Zertifikatskurs: Business Continuity Resilience Manager (BVSW)

Die Resiliente Lieferketten stellen die Grundlage einer funktionierenden Gesellschaft und von Organisationen dar. Aufgrund von Vernetztheit und Komplexität können kleine Fehler weitreichende Auswirkungen haben. In diesem Modul lernen die TeilnehmerInnen Fragilität und „Choke-Points“ in Lieferketten zu erkennen und richtig darauf zu reagieren. In weiterer Folge werden die Standards und Sicherheitskonzepte für Supply Chains gezeigt und in Gruppenarbeiten verfestigt.

Inhalte:

Der Fokus wird auf folgende Inhalte gerichtet:

- Supply Chain Risk & Resilienz Management
- Analyse von Lieferketten
- Fragilität und Choke Points von Lieferketten
- Supply Chain Security Standards (Transported Asset Protection Association (FSR, TSR und PSR), Luftfrachtsicherheit)
- Supply Chain Sicherheitskonzepte
- Aufbau resilienter Supply Chains

BCM Resilience (5)

Finanzen, BWL für
Securitymanager und
Schnittstellen



13

Termin:

29.07.2022

Seminarort:

München

Kosten:

290,00 €

Preis für Mitglieder 200,00 €
15% Nachlass bei Buchung
aller 5 Lehrgänge

Maximale Teilnehmerzahl:

15

Dozent:

Marco Felsberger

Abschluss:

BVSW-Zertifikat Business
Continuity Resilience Manager
(BVSW) (1-5)
BVSW Teilnahmezertifikat

Seminarbeschreibung:

Teil 5: Zertifikatskurs: Business Continuity Resilience Manager (BVSW)

Finanzen und BWL sind die Sprache der Geschäftsführung. In diesem Modul lernen die TeilnehmerInnen die wichtigsten betriebswirtschaftlichen Kennzahlen, wie den Return on Investment, CAPEX, Profit Margin, Umsatz, Cash Flow, usw. kennen und erfahren, welchen Einfluss Security Management darauf haben kann. Weiter wird gezeigt, wie Sicherheitsmaßnahmen mit den entsprechenden Kennzahlen (ROSI) bewertet werden können und welche systemischen Risiken im Finanzwesen entstehen können.

Inhalte:

Der Fokus wird auf folgende Inhalte gerichtet:

- Was sind wichtige betriebswirtschaftliche Kennzahlen?
- Warum sind gewisse Kennzahlen in AGs so wichtig und welchen Einfluss haben diese auf das Resilienz-, BC- und Security Management?
- Wie kann man den Return on Security Investment (ROSI) berechnen und darstellen?
- Was sind wichtige Finanzrisiken?
- Welche systemischen Risiken können im Finanzwesen erkannt werden? (Welche Kriterien müssen beim Outsourcing geprüft werden)?

Betrieblicher Ermittlungsdienst



Zielgruppe:

MitarbeiterInnen der CorporateSec, MitarbeiterInnen von Wach- und Sicherheitsunternehmen, die im Rahmen der Fremdvergabe mit entsprechenden Aufgaben betraut werden, private Ermittler

Termine:

10.03.2022
12.09.2022

Seminarort:

München

Kosten:

210,00 €
Preis für Mitglieder 180,00 €

Dozent:

Dozenten und Trainer des BVS

Ziel:

bei Verdacht von Wirtschaftsstraftaten richtig zu handeln und durch Hintergrundrecherchen, Befragungen von Mitarbeitern und Auswertungen elektronischer Daten gerichtsfeste Beweise zu sichern.

Seminarbeschreibung:

Die Welle an Korruption, Bestechung, Preisabsprachen und Schmiergeldzahlungen, die jährlich milliardenschäden verursacht, reißt nicht ab. Da wirtschaftskriminelle Handlungen immense finanzielle Verluste und enorme Reputationsschäden hervorrufen, sind die Unternehmen verpflichtet, diese umgehend aufzuklären. Tritt ein Tatverdacht auf, ist der Sachverhalt vollständig und transparent aufzudecken. Die Unternehmen müssen für den Ernstfall richtig vorbereitet sein und brauchen konkrete Richtlinien, Prozesse und spezifische Expertise, um angemessen zu reagieren.

Inhalte:

- Der Compliance-Ernstfall, die richtige Vorgehensweise bei internen Untersuchungen
- Instrumente für die Untersuchungstätigkeit im Unternehmen
- Datenschutz, Analyse von personenbezogenen Daten
- Arbeitsrecht
- Betriebliche Mitbestimmung
- Erstellung eines Notfallplans
- Zusammenarbeit mit Ermittlungsbehörden
- Vernehmungslehre, Interviewführung und Techniken

Abschluss:

BVS Teilnahmezertifikat

Deeskalationstraining für Sicherheitspersonal

Professioneller Umgang
mit Stress und Konflikten



Zielgruppe:

MitarbeiterInnen in Sicherheitsunternehmen und Unternehmenssicherheit Personal in entsprechend sensiblen Firmenbereichen Mitarbeiter im Pforten- und Empfangsdienst, an Rezeptionen sowie in Hotel- und Gaststättenbetrieben

Termine:

03.03.2022
26.08.2022

Seminarort:

München

Kosten:

290,00 €
Preis für Mitglieder 250,00 €

Dozent:

Dozenten und Trainer des BVS

Ziel:

Sensibilisierung der Teilnehmer, Konfliktvermeidung in jedem Fall anzustreben und auch als den besseren Weg zu akzeptieren

Abschluss:

BVS Zertifikat

Seminarbeschreibung:

Im Rahmen seiner Aufgabenerfüllung und der damit in unmittelbarem Zusammenhang stehenden Handlungen, steht das Sicherheitspersonal meist im Rampenlicht einer mehr oder weniger großen Öffentlichkeit. Dies trifft in gleichem Maße auf das Personal der Sicherheitsunternehmen, zum Beispiel im Veranstaltungsschutz oder beim Einsatz in Bereichen des öffentlichen Verkehrsraumes, wie für Mitarbeiter im Werkschutz und der Unternehmenssicherheit, etwa bei der Durchsetzung von Anweisungen, zu. Besondere Bedeutung findet Deeskalation in den Arbeitsbereichen Rezeption und Einlasskontrolle sowie beim so genannten Entree-Personal. Eskalation ist, wenn möglich, zu vermeiden, da dies in aller Regel zu einem Imageverlust führt. Personal in exponierten Tätigkeitsbereichen muss daher auf dem Gebiet der Deeskalation gut geschult und auf erforderlich werdende Handlungen vorbereitet und trainiert sein.

Inhalte:

- Rechtskunde für die berufliche Praxis
- Soziale Kompetenz im täglichen Verhalten, das eigene Auftreten und Verhalten
- Psychologische Erkenntnisse und Schlussfolgerungen für den Umgang mit Menschen
- Kommunikationsarten, -probleme und -lösungen
- Deeskalation Handeln ohne Imageverlust
- Extremsituationen unwillkommene Gäste Bombendrohung usw.
- Kommunikationstraining und Verhaltenstraining, Fallbeispiele
- Den Teilnehmern werden psychologische Grundsätze vermittelt und Verhaltensweisen an die Hand gegeben, um mögliche Situationen, die zu Eskalationen führen könnten, frühzeitig erkennen zu können und in der Lage sind, Konfliktsituationen zu überspielen und dadurch zu vermeiden.
- Das Seminar eignet sich sowohl zur Einstiegsschulung wie auch als Intensivierungstraining

Erweiterte Notfallmedizin mit Praxistraining



Zielgruppe:

Personen, die sich auf eine kompetente Versorgung von Verletzten und akut gefährdeten Personen vorbereiten möchten

Termin:

19.09.2022 - 20.09.2022

Seminarort:

München

Kosten:

890,00 €

Preis für Mitglieder 750,00 €

Dozent:

Carsten Dombrowski

Ziel:

Der Teilnehmende soll sensibilisiert werden, die Notwendigkeit zum Erlernen einer erweiterten Ersten Hilfe zu erkennen. Dabei die ersten Lernerfolge in Verbindung mit einfachen, aber effektiven Anwenderhandhabungen zu erleben.

Abschluss:

BVSW Zertifikat
NAEMT TCCC Provider
Zertifikat

Seminarbeschreibung:

Das Seminar wird auf all diese Aspekte und Problembereiche eingehen. Es wird Ihnen dazu erste Handlungsoptionen, basierend auf internationalen Richtlinien aufzeigen. Diese werden Ihnen zeigen, wie Sie mit einfachen Mitteln und Handgriffen im Notfall Leben retten können. Ergänzend auf den theoretisch-praktischen Grundlagen wird ein vertiefendes Lagetraining, angelehnt auf realen Ereignissen durchgeführt.

Ganz sicher wird das Seminar kein klassischer Erste-Hilfe-Kurs sein, wie Sie diesen in der Vergangenheit erlebt haben. Eine wertvolle Mischung aus Theorie, praktischen Einzelfertigkeiten, aber auch komplexen Lagen vermittelt dieses Thema auf anschauliche Art und Weise. Achtung, es werden lange Ausbildungstage.

Inhalte:

- Individuelle Vorbereitung/ Ausstattung Medical Planning IFAK
- Zonenmodell der Versorgung unter Bedrohung
- Verletzentransport mit eingeschränkten Mitteln und Fahrzeug
- Traumatologische Notfälle wie nach Verkehrs- / Freizeit- / Arbeitsunfall
- Versorgung von Schuss und Stichverletzungen
- Dokumentation
- Internistische Erkrankungen und Notfälle wie Herz-Kreislaufprobleme, inkl. Herz Lungen Wiederbelebung oder Allergischen Reaktionen
- Thermische Schädigung durch Verbrennung oder Hitzenotfällen
- Vergiftungsnotfälle
- Reisemedizinische Notfälle wie Infektionen oder Gifttierkontakte
- Alle Teilnehmenden erhalten das Arbeitsbuch „Taktische Verwundetenversorgung für Militär-Spezialkräfte der Polizei und Rettungskräfte“

Datenschutz- grundverordnung (DSGVO) - Update



Zielgruppe:

Verantwortliche im Unternehmen, insbesondere Geschäftsführung, Prokuristen, Personalverantwortliche etc.

Termin:

30.09.2022

Seminarort:

Online-Seminar

Kosten:

550,00 €

Preis für Mitglieder 420,00 €

Dozent:

Melanie Kleine

Ziel:

Sie erhalten ein Update über neuesten Entwicklungen und Rechtsprechungen in Bezug auf die DSGVO.

Abschluss:

BWSW Teilnahmezertifikat

Seminarbeschreibung:

Das Seminar bereitet für die Teilnehmer die aktuellen Informationen für die Praxis zu der neuen Datenschutzschutzgrundverordnung (DSGVO), für alle Verantwortlichen (d.h. Unternehmen, Freiberufler, Vereine und Auftragsverarbeiter) gilt, auf.

Darüber hinaus werden alle Teilnehmer mit einem Update Arbeitsrecht wieder auf den laufenden Stand der aktuellen arbeitsrechtlichen Rechtsprechung gebracht.

Inhalte:

- Die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)
- Anwendungsbereich der DSGVO
- Überblick über wesentliche Inhalte und Neuerungen der DSGVO
- Bedeutung für die betriebliche Praxis
- Neue Transparenz und Dokumentations- und Meldepflichten für Unternehmen
- Beschäftigtendatenschutz
- Technischer Datenschutz
- Datenschutzfolgenabschätzung
- Rechte der Betroffenen
- Zuständige Aufsichtsbehörden
- Haftung bei Verstößen gegen die DSGVO
- Bußgelder und Sanktionen für Unternehmen
- Aktuelle höchstrichterliche arbeitsrechtliche Rechtsprechung

Erfolgreich bei Ausschreibungen im Sicherheitsbereich

**Zielgruppe:**

Geschäftsführung und MitarbeiterInnen von Vertrieb und Angebotswesen in Unternehmen der Sicherheitsbranche

Termin:

26.09.2022

Seminarort:

Web-Seminar

Kosten:

169,00 €

Preis für Mitglieder 99,00 €

Dozentin:

Lorena Kirchherr

Ziel:

In diesem Seminar lernen Sie Schritt für Schritt, wie Sie am besten bei einer Ausschreibung vorgehen.

Abschluss:

BVSW-Teilnahmezertifikat

Seminarbeschreibung:

Die öffentliche Hand - also die Kommunen, die Länder und der Bund tätigen jährlich Beschaffungen im Wert von über 350 Milliarden Euro. Ein Markt, den noch nicht jedes Unternehmen für sich entdeckt hat! Denn dieser Markt spielt nach eigenen Regeln. Wer diese kennt, kann mit ein bisschen Übung den Markt der Ausschreibungen für sich gewinnen.

Ausschreibungen zu gewinnen ist für Lorena Kirchherr mehr als nur ein Beruf. Mit Ihrem Unternehmen „Ausschreibungscoach“ unterstützen, beraten und begleiten sie und Ihre MitarbeiterInnen Unternehmen dabei, sich erfolgreich am Ausschreibungsmarkt zu positionieren.

Inhalte:

- Die wichtigsten Begriffe und Paragraphen
- So lesen Sie eine Auftragsbekanntmachung richtig
- Entscheidung für die Teilnahme
- Planung der anfallenden Aufgaben
- Tipps und Tricks für die Bearbeitung

Eigensicherung

im Dienst und im Einsatz



Zielgruppe:

alle SicherheitsmitarbeiterInnen, die im beruflichen Alltag mit potenziellen Gefährdungssituationen konfrontiert werden

Termin:

28.09.2022

Seminarort:

München

Kosten:

240,00 €

Preis für Mitglieder 160,00 €

Dozent:

Dozenten und Trainer des BVS

Ziel:

Verständnis für Gefahren entwickeln und richtig handeln
Als Kursziel steht das elementare Verständnis für Risiken und akute Gefahren bei konfliktträchtigen Einsätzen mit der Fähigkeit, wirksame Eigenschutzmaßnahmen zu ergreifen und praktisch umsetzen zu können

Abschluss:

BVS Teilnahmezertifikat

Seminarbeschreibung:

Das Seminar ist speziell für SicherheitsmitarbeiterInnen konzipiert, welche aufgrund Ihrer unterschiedlichen Einsatzgebiete und Aufgabenstellungen einem erhöhten Gefährdungsrisiko ausgesetzt sind.

Anhand typischer Situationen und Einsätze im "alltäglichen" Sicherheitsdienst sowie im Rahmen von Sonderlagen, erlernen die TeilnehmerInnen in Theorie und Praxis systematisch Risiken zu erkennen und einzuschätzen, Gefahren zu vermeiden und in akuten Gefährdungslagen richtig zu handeln.

Inhalte:

- Theoretische und praktische Themen (Auswahl)
- Situationsbewusstsein und Gefahrenanalyse am Einsatzort
- Täterprofile und Bedrohungslagen im Rettungsdienst mit Fallbeispielen
- Taktische Regeln bei Amok- und Terrorlagen
- Eigensicherung im/am Fahrzeug
- Annäherung und Bewegen im Gebäude
- Erkennen von Sprengstoff-Fallen in Gebäuden und an Personen
- Funktion von Waffen sowie Unkonventionellen Spreng- und Brandvorrichtungen (USBV)
- Schnelles Retten und Bergen von Verletzten
- Eigen- und Teamsicherung bei aggressiven Personen/Gruppen

Der Faktor Mensch in der Cybersecurity eines Unternehmens

Belegschaft sensibilisieren!



Zielgruppe:

Führungskräfte der Bereiche Corporate Security, Informationssicherheit, Strategie, Personal, Compliance, Legal und Finance

Termin:

17.11.2022

Seminarort:

München

Kosten:

470,00 €

Preis für Mitglieder 380,00 €

Maximale Teilnehmerzahl:

20

Dozent:

Carsten Hesse

Ziel:

Sensibilisierte MitarbeiterInnen sind der beste Schutz ergänzend zur technischen Firewall.

Abschluss:

BVSW-Zertifikat

Seminarbeschreibung:

Gegen Unternehmen und Behörden gerichtete kriminelle Angriffe haben in ihrer Zahl sowie Qualität stark zugenommen. Simple Hackerattacken oder der Diebstahl von Firmeninventar verlieren dabei an Bedeutung. Stattdessen realisieren Kriminelle verschiedener Profession komplexe Angriffe heute arbeitsteilig. Die finanzielle Schädigung von Unternehmen ist dann mitunter nur eines von mehreren Zielen. Den Tätern kann es beispielsweise darum gehen:

- Fake News über das Internet zu streuen, um die Reputation einer Firma zu schädigen
- Banken und Konzerne zu infiltrieren, um Geschäftsprozesse und Finanztransaktionen so zu verändern, dass Waren oder Gelder unbemerkt zu Kriminellen umgeleitet werden
- Geschäftsinterna zu stehlen und zu veröffentlichen, wenn nicht Schweigegeld gezahlt wird
- Verschwörungstheorien, extreme Ansichten oder politische Ideologien in der Belegschaft zu verbreiten, um Unruhe zu stiften.

Menschliche Fehler: die Hauptursache von Cybervorfällen
Durch die einfache Realisierbarkeit und hohe Erfolgschancen ist die Manipulation von Angestellten für Kriminelle dabei oft das Mittel der Wahl. Sie kontaktieren gezielt Personen, die Zugang zu sensiblen Informationen haben oder zentrale Prozesse verantworten. Diese werden in sozialen Netzwerken im Internet aufgespürt. Mittels detaillierter Profile werden dann Ansätze für eine maßgeschneiderte Beeinflussung ermittelt.

Inhalte:

- Aktuelle Angriffe unter Berücksichtigung von bereits vorhandenen Sicherheitsmaßnahmen;
- Vorgehen bei der Manipulation von Zielpersonen durch psychologische Tricks;
- Angriffsabwehr durch personelle & strukturelle Maßnahmen, sowie Möglichkeiten und Grenzen von Ansätzen wie: Peer-Counseling, Erklärvideos, eLearning und Serious Games.

Führungstraining für Nachwuchskräfte

in der Sicherheit



Zielgruppe:

Nachwuchsführungskräfte, Fachkräfte für Schutz- und Sicherheit, Meister, die ihr Führungsverhalten weiterentwickeln möchten.

Termin:

29.09.2022

Seminarort:

München

Kosten:

350,00 €

Preis für Mitglieder 290,00 €

Dozent:

Dozenten und Trainer des BVSW

Ziel:

Sie lernen grundlegende Führungsaufgaben und wirkungsvolle Instrumente für die Umsetzung im beruflichen Alltag kennen.

Abschluss:

BVSW Teilnahmezertifikat

Seminarbeschreibung:

Der wirtschaftliche Erfolg eines Unternehmens hängt in hohem Maße von der Qualifikation der MitarbeiterInnen ab. Im Seminar werden die wichtigsten Führungstechniken für Nachwuchsführungskräfte und Meister praxisgerecht vermittelt. Eine Vielzahl von Beispielen und Fallstudien ermöglichen einen intensiven Lernprozess.

Inhalte:

- Neue Führungsaufgaben
- Führen und Leiten von Teams und Mitarbeitergruppen
- Die Führungsverantwortung gegenüber Unternehmen und MitarbeiterInnen
- Veränderte Aufgaben bei der Gruppenarbeit
- Grundlagen der Gesprächsführung in Führungssituationen
- Menschenführung und -kenntnis in der Praxis
- Die Motivierung und Anleitung von MitarbeiterInnen
- Anerkennung und Kritik als Führungsmittel
- Wie gebe ich Arbeitsanweisungen?
- MitarbeiterInnen informieren und kontrollieren
- Die Führungskraft als Berater
- Wie verhalte ich mich in Konfliktsituationen?
- Schaffung von optimalen Arbeitsbedingungen
- Die Vereinbarung von Zielen
- Praktisches Üben durch Rollenspiele
- Fallbearbeitung
- In diesem Training lernen Sie wirkungsvolle Instrumente für die Umsetzung im beruflichen Alltag kennen, um auf diese Weise optimale Unternehmensergebnisse zu erzielen. Sie reflektieren Ihre Rolle als Führungskraft und die damit verbundene Aufgabenstellung und Verantwortung. Nach dem Besuch dieses Moduls sind Sie in der Lage, Problemfälle aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten und ergebnisorientiert zu lösen.

Führungskompetenz

für die Objekt- und
Einsatzleitung



Zielgruppe:

Das Seminar wendet sich an Führungskräfte und UnternehmerInnen, die sich aktiv mit ihrer Rolle auseinandersetzen und ihren Führungsstil weiterentwickeln möchten.

Termin:

29.06.2022

Seminarort:

München

Kosten:

420,00 €

Preis für Mitglieder 340,00 €

Dozent:

Dozenten und Trainer des BVS

Ziel:

Mit Hilfe von Führungsinstrumenten und Techniken eigenes Führungsverhalten überprüfen und optimieren

Abschluss:

BVS Teilnahmezertifikat

Seminarbeschreibung:

Es werden die wesentlichen Führungsverhaltensweisen und -instrumente dargestellt und diskutiert. Die Teilnehmenden erhalten Gelegenheit und Instrumente, das eigene Führungsverhalten zu überprüfen und zu optimieren. Dabei steht delegierendes Führungsverhalten ebenso im Mittelpunkt, wie Motivation, Prozessmanagement und Selbstorganisation. Sie lernen, Ihren eigenen Führungserfolg zu steigern, Ihre Ziele bewusst anzugehen und diese konsequent zu erreichen. Sie lernen die Wirkung Ihres Verhaltens einzuschätzen und dieses kritisch zu reflektieren. Es werden Techniken erarbeitet, Konfliktsituationen zu bewältigen, ohne menschliche Beziehungen zu stören.

Inhalte:

- Kennenlernen verschiedener Führungsstile und deren Auswirkungen auf das Vorgesetzten-Mitarbeiter-Verhältnis
- Bewusstmachen von Führungsverhalten an Führungssituationen aus der Praxis
- Grundkenntnisse im situationsgerechten Führungsstil
- Kommunikationstechniken beim Führungsverhalten
- Die Motivation von Mitarbeitern: Voraussetzung einer erfolgreichen Kooperation
- Anerkennung und Kritik als Führungsmittel
- Herbeiführung von Zielkonsens und Konfliktlösung
- Kennenlernen von Konfliktfeldern im beruflichen Alltag, um Konflikte zu vermeiden, zu beseitigen oder positiv auszutragen
- Bewusstes Wahrnehmen und Reflektieren des eigenen Verhaltens sowie dessen Wirkung auf Andere
- Verbesserung der eigenen Kommunikations- und Kooperationsmöglichkeiten
- Erkennen der wesentlichen Störfaktoren und deren Minderung/Beseitigung

The Human Firewall

Personalisierte Cyberangriffe erkennen und abwehren



Zielgruppe:

Teilnehmen können alle Bediensteten mit Interesse an diesem Thema. Technische Kenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

Termin:

20.10.2022

Seminarort:

München

Kosten:

470,00 €

Preis für Mitglieder 380,00 €

Maximale Teilnehmerzahl:

15

Dozent:

Carsten Hesse

Ziel:

Sensibilisierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind der beste Schutz ergänzend zur technischen Firewall.

Abschluss:

BWSW-Zertifikat

Seminarbeschreibung:

Cyberangriffe und Betrugshandlungen gegen Unternehmen werden heute sorgfältig geplant und durch international agierende Gruppen realisiert. Dabei werden Angestellte oder Führungskräfte persönlich kontaktiert und gemäß den Zielen von Angreifern beeinflusst. Im Vordergrund stehen folgende Szenarien mit teilweise hohem Schadenspotenzial:

- Firmendaten oder ganze Systeme werden verschlüsselt, um den Geschäftsbetrieb zu unterbrechen und dann für deren Entschlüsselung Lösegeld zu fordern
- Geldhäuser & Konzerne werden mit Spionagewerkzeugen infiltriert, um Prozesse oder Finanztransaktionen unbemerkt zu verändern oder sensible Informationen zu stehlen
- Buchhalter werden von vorgeblichen Führungskräften dazu verleitet, hohe Summen auf von Kriminellen kontrollierte Bankkonten zu überweisen.

Durch die einfache Realisierbarkeit und hohe Erfolgchancen ist die Manipulation von Angestellten für Kriminelle oft das Mittel der Wahl. Dabei angewandt werden psychologische Motive und Methoden. Zunächst werden Personen ausgesucht, die Zugang zu sensiblen Informationen haben oder zentrale Prozesse verwalten. Durch Informationen aus den sozialen Medien des Internets werden dann detaillierte Profile für maßgeschneiderte Angriffe erstellt.

Inhalte:

- Psychologischen Grundlagen und Tricks der Angreifer sowie Techniken zu deren Abwehr.
- von Makros bis Business-E-Mail Compromise: Darstellung aktueller Angriffsszenarien
- von Google ins Darknet - Vorgehen bei der Identifizierung und Manipulation von Angestellten durch psychologische Tricks;
- vom Wissen zur Macht - konkrete Handlungsempfehlungen zur Abwehr von personalisierten Angriffen per E-Mail, Telefon und im persönlichen Kontakt.

Krisenmanagement bei Cyber-Erpressungen

Ransomware - das tägliche Risiko



Zielgruppe:

Führungskräfte der Bereiche Corporate Security, Informationssicherheit, Strategie, Personal, Compliance, Legal und Finance

Termin:

17.03.2022

Seminarort:

München

Kosten:

470,00 €

Preis für Mitglieder 380,00 €

Maximale Teilnehmerzahl:

15

Dozent:

Oliver Schneider

Ziel:

Sie lernen die Krise "Cyberangriff" zu managen und das Unternehmen möglichst unbeschadet aus der Krise herauszuführen.

Abschluss:

BVSW-Zertifikat

Seminarbeschreibung:

Ungeachtet aller Warnungen verursacht die Online-Erpressung mit Verschlüsselungssoftware weltweit wachsende Schäden.

Demnach steigt nicht nur die Zahl dieser Attacken, auch die von den Erpressern verlangten Summen werden immer höher. Die Zunahme der Ransomware-Angriffe ist dabei ein globales Phänomen. Jedes Unternehmen, ob klein oder groß, kann es treffen. Nur ein Bruchteil der Schäden ist versichert.

Es ist eine zunehmende Professionalisierung cyberkrimineller Strukturen zu beobachten. Neben Kriminellen sind es oftmals auch staatliche Akteure, die gezielt Unternehmen erpressen. Es gibt eine zweifache Entwicklung: Einmal werden die Angriffe immer zielgerichteter, immer individualisierter, nämlich vor allem dann, wenn der mögliche Ertrag entsprechend hoch ist. Daneben gibt es Breitenphänomene wie Phishing-E-Mails, deren Ursprung oft im Darknet liegen.

Es wird gezeigt, wie Täter das Darknet nutzen, um an die adäquaten Informationen zu gelangen. Zudem wird in dem Seminar aufgezeigt und gemeinsam geübt, welche präventiven und reaktiven Maßnahmen im Krisenmanagement bei einer Cyber-Erpressung umzusetzen sind. Mit kleineren Aufgaben wird das Zusammenwirken der unterschiedlichen Verantwortlichen erläutert und geübt.

Inhalte:

- Die Quellen für Cyber-Erpressungen. Ausspähung von Unternehmen im Darknet. Was ist das? Wie komme ich da rein und was kann ich vor Ort finden? Wie können sich Unternehmen schützen?
- Der Krisenstab wird gebildet und verschiedene Rollen werden durch die Mitglieder des Seminars besetzt.
- Die Cyber-Erpressung wird wahr. Anhand eines Falles und realer Erpressungsszenarien werden die Teilnehmer in die Lage versetzt das Entscheidungsmanagement in der Krise einzuleiten.
- Möglichkeiten des Handelns und der Verhandlungsführung mit Erpressern werden vorgestellt.

Krisenplanspiel Cyberangriff

professionelles
Krisenmanagement bei
Cyber-Erpressungen



Zielgruppe:

Der Workshop richtet sich an Führungskräfte der Bereiche Corporate Security, Informationssicherheit, Strategie, Personal, Compliance, Legal und Finance.

Termin:

04.10.2022

Seminarort:

München

Kosten:

550,00 €

Preis für Mitglieder 400,00 €

Maximale Teilnehmerzahl:

15

Dozent:

Oliver Schneider

Ziel:

Die Teilnehmenden lernen präventiv und reaktiv richtiges Handeln bei Cyberangriffen und können das Unternehmen souverän durch die Krise führen.

Abschluss:

BVSW-Zertifikat

Seminarbeschreibung:

Ungeachtet aller Warnungen verursacht die Online-Erpressung mit Verschlüsselungssoftware weltweit wachsende Schäden.

Demnach steigt nicht nur die Zahl dieser Attacken, auch die von den Erpressern verlangten Summen werden immer höher. Jedes Unternehmen, ob klein oder groß, kann es treffen. Nur ein Bruchteil der Schäden ist versichert.

Es ist eine zunehmende Professionalisierung cyberkrimineller Strukturen zu beobachten. Neben Kriminellen sind es oftmals auch staatliche Akteure, die gezielt Unternehmen erpressen. Es gibt eine zweifache Entwicklung: Einmal werden die Angriffe immer zielgerichteter, immer individualisierter, nämlich vor allem dann, wenn der mögliche Ertrag entsprechend hoch ist. Daneben gibt es Breitenphänomene wie Phishing-E-Mails, deren Ursprung oft im Darknet liegen.

Inhalte:

- Es wird gezeigt, wie Täter das Darknet nutzen, um an die adäquaten Informationen zu gelangen. Zudem wird in dem Seminar aufgezeigt und gemeinsam geübt, welche präventiven und reaktiven Maßnahmen im Krisenmanagement bei einer Cyber-Erpressung umzusetzen sind. Mit kleineren Aufgaben wird das Zusammenwirken der unterschiedlichen Verantwortlichen erläutert und geübt. Das vierstündige Seminar besteht aus den folgenden Themenbereichen:
- Die Quellen für Cyber-Erpressungen. Ausspähung von Unternehmen im Darknet. Was ist das? Wie komme ich da rein und was kann ich vor Ort finden? Wie können sich Unternehmen schützen?
- Der Krisenstab wird gebildet und verschiedene Rollen werden durch die Mitglieder des Seminars besetzt.
- Die Cyber-Erpressung wird wahr. Anhand eines Falles und realer Erpressungsszenarien werden die Teilnehmer in die Lage versetzt das Entscheidungsmanagement in der Krise einzuleiten.
- Möglichkeiten des Handelns und der Verhandlungsführung mit Erpressern werden vorgestellt.

Notfallmedizin

in Theorie und Praxis


Zielgruppe:

Alle jene, welche sich auf eine kompetente Versorgung von Verletzten und akut gefährdeten Personen vorbereiten möchten

Termin:

19.07.2022

Seminarort:

München

Kosten:

280,00 €

Preis für Mitglieder 230,00 €

Maximale Teilnehmerzahl:

15

Dozent:

Carsten Dombrowski

Ziel:

Der Teilnehmende soll sensibilisiert werden, die Notwendigkeit zum Erlernen einer erweiterten Ersten Hilfe zu erkennen. Dabei die ersten Lernerfolge in Verbindung mit einfachen, aber effektiven Anwenderhandhabungen zu erleben.

Abschluss:

BVSW Zertifikat

Seminarbeschreibung:

Das Seminar ist für SicherheitsmitarbeiterInnen konzipiert. Es ist dabei erst einmal unerheblich, ob Sie sich für einen medizinischen Notfall im In- oder Ausland vorbereiten.

Auch in Deutschland gibt es Situationen, in denen die bewährte und vertraute Rettungskette nur eingeschränkt oder auf Grund der Sicherheitslage deutlich verzögert funktioniert.

Darüber hinaus sind Aktivitäten wie Reisen oder Arbeiten im Ausland teilweise mit uns völlig fremden Rahmenbedingungen gekennzeichnet. Krankheiten, Gifttiere, wie sie bei uns nicht vorkommen oder fehlende medizinische Infrastruktur erfordern eine andere Art der medizinischen Individualvorbereitung.

Das Seminar wird auf all diese Aspekte und Problembereiche eingehen. Es wird Ihnen dazu erste Handlungsoptionen aufzeigen. Diese werden Ihnen zeigen, wie Sie mit einfachen Mitteln und Handgriffen im Notfall Leben retten können. Darüber hinaus aber auch die Notwendigkeit für fortführende, vor allem praxisnahe Ausbildung aufzeigen.

Inhalte:

- Individuelle Vorbereitung/ Ausstattung Medical Planning
- Internistische Erkrankungen und Notfälle wie Herz-Kreislaufprobleme, inkl. Herz-Lungen-Wiederbelebung oder Allergischen Reaktionen
- Traumatologische Notfälle wie nach Verkehrs-/ Freizeit-/ Arbeitsunfall
- Versorgung von Schuss- und Stichverletzungen
- Thermische Schädigung durch Verbrennung oder Hitzenotfällen
- Vergiftungsnotfälle
- Reisemedizinische Notfälle wie Infektionen oder Gifttierkontakte

Personalplanung

- Wirtschaftlichkeit
- Kundenorientierung
- Mitarbeiterzufriedenheit



Zielgruppe:

Führungskräfte
Personalleitung
Personaldisponenten
MitarbeiterInnen, welche mit der Personaleinsatzplanung betraut sind

Termin:

18.07.2022

Seminarort:

München

Kosten:

350,00 €

Preis für Mitgliedert 280,00 €

Dozent:

Dozenten und Trainer des BVS

Ziel:

Vermittlung des Zusammenspiels der einschlägigen gesetzlichen, tarifrechtlichen und betrieblichen Regelungen im Hinblick auf die Dienstplangestaltung. Vermittlung fundierter Rechtskenntnisse.

Abschluss:

BVS Teilnahmezertifikat

Seminarbeschreibung:

Dienstplanung ist geprägt vom Konflikt zwischen Kundenorientierung, wirtschaftlichem Einsatz des Personals und Zufriedenheit der MitarbeiterInnen. Von der erforderlichen Mitarbeiterzahl über die Festlegung von Arbeitszeiten oder Schichtbesetzungen bis hin zur konkreten Dienstplangestaltung und dem Umgang mit ungeplanten Ausfallzeiten: Sämtliche zentrale Fragen und rechtliche Aspekte der Einsatzplanung werden praxisorientiert behandelt. Mitarbeiterorientierte Dienstplangestaltung ist das Instrument der Zukunft, wenn es darum geht, MitarbeiterInnen zu gewinnen, zu motivieren und zu binden. In logischen Schritten wird der Weg zu einem gleichermaßen wirksamen wie wirtschaftlichen Personaleinsatz dargestellt. Dabei werden immer die für die Dienstplanung arbeitsrechtlichen relevanten Themen im Blick behalten.

Inhalte:

- Rechtliche Grundlagen der Personaleinsatzplanung
- Personalbedarfsermittlung
- Grenzen des Direktionsrechts
- Urlaub
- Ruhe- und Pausenzeiten
- Ersatzmöglichkeiten
- Krankheit
- Tägliche/wöchentliche/monatliche Arbeitszeit
- Einsatz von Auszubildenden / geringfügig Beschäftigten / Studenten
- Einsatz von Fremddienstleistern
- Rufbereitschaft / Bereitschaftszeiten
- Gesetzliche Möglichkeiten des Betriebsrates
- Sanktionen der Aufsichtsbehörden
- Brutto- und Nettoarbeitszeit

Geld- und Werttransport

Grundlagen- und Sensibilisierung



Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die bereits im Geld- und Werttransport eingesetzt sind und für Quereinsteiger

Termine:

28.02.2022
23.08.2021

Seminarort:

München

Kosten:

200,00 €
Preis für Mitglieder 150,00 €

Dozent:

Trainer des BVS

Ziel:

Ziel des Seminars ist die Mitarbeiter im bewaffneten Geld- und Werttransportbereich für die Gefahren ihres Berufes zu sensibilisieren, eine über die Jahre erscheinende Dienstroutine zu minimieren (bei langjährigen Mitarbeitern) und eine Grundausbildung zu gewährleisten

Abschluss:

BVS-Zertifikat

Seminarbeschreibung:

Für die Geld- und Werttransporteure - GuW-Unternehmer, Fahrer und Begleiter - gelten zuerst einmal die gleichen Anforderungen, wie für andere Sicherheitsfachkräfte: Sie benötigen mindestens die Unterrichtung nach § 34a GewO oder - und heute in der Regel vom Sicherheitsunternehmer gewünscht - die höherwertige IHK-Sachkundeprüfung nach § 34a GewO - und Waffenträger zusätzlich die Waffensachkundeprüfung nach § 7 Waffengesetz.

Die gesetzlich vorgeschriebenen Qualifizierungen für SicherheitsmitarbeiterInnen im Geld- und Werttransport vermitteln elementares und ausreichendes Basiswissen für die Bewachung im Allgemeinen, jedoch kein einsatzspezifisches Wissen für den Geldtransport. Ebenso fehlt jedes Training von Transporthandlungen oder zur Vorkommnisbewältigung.

Drei weitere Vorschriften formulieren weitergehende Anforderungen an den Geld- und Werttransport, die DGUV - R 115-001, die DGUV V23 und die DIN 77200, Ziff. 9.5.3., die in diesem Seminar ebenfalls behandelt werden.

Inhalte:

- Anforderungen gemäß berufsgenossenschaftlicher Regel DGUV R 115-001 an den Geld- und Werttransporteur
- einsatzspezifisches Recht für den Geld- und Werttransport
- Training der praktischen Umsetzung der relevanten Unfallverhütungsvorschriften für den Geld- und Werttransport
- Training von Standard- und Vorkommnis-Szenarien
- Verhalten bei Gefahren und Angriffen
- Transportbehältnisse und technische Hilfsmittel
- Notwehr/Nothilfe
- die verschiedenen Überfallarten und deren Unterschiede
- Woran erkenne ich potenziell gefährliche Personen?
- Gefährdungsfarbskala nach Jeff Cooper
- Welche Orte eignen sich für Überfälle, wie erkenne ich sie und vermeide sie?
- 1. Hilfe Maßnahmen nach einem Angriff

Nutzung von Social Media in 2022

Chancen und Risiken



Zielgruppe:

Verantwortliche Personen, die die Einführung von Social-Media-Aktivitäten im Unternehmen planen, durchführen, oder mit den Social-Media-Aktivitäten betraut werden.

Termin:

22.07.2022

Seminarort:

München

Kosten:

390,00 €

Preis für Mitglieder 310,00 €

Maximale Teilnehmerzahl:

15

Dozent:

Boris Bärmichl

Ziel:

Social-Media-Aktivitäten als Unternehmen rechtssicher organisieren und bestehende Praktiken überprüfen

Abschluss:

BVS-Zertifikat

Seminarbeschreibung:

Sie erfahren in diesem Seminar, wie Sie die wichtigsten Aspekte Ihrer Social-Media-Aktivitäten als Unternehmen rechtssicher organisieren und bestehende Praktiken überprüfen können. Nutzen Sie praxisorientierte Empfehlungen, um Risiken und Gefahren zu minimieren und optimieren Sie den Nutzen von Instagram, Facebook, Twitter & Co.

Die Datenschutzbehörden verlangen für den Betrieb von Facebook Fanpages die entsprechenden Vereinbarungen für die gemeinsame Verantwortung laut DSGVO. Sie verschärften die Voraussetzungen für Tracking und Analytics weiter. Und die Nutzung von WhatsApp wird von den Behörden immer kritischer betrachtet.

Diese Entwicklung und der Umstand, dass nahezu alle Datenschutzbehörden angekündigt haben, ihre Kontroll- und Überwachungstätigkeit zu intensivieren, führt möglicherweise zu akutem Handlungsbedarf in Ihrem Haus.

Inhalte:

- DSGVO, BDSG
- Telemediengesetz (TMG) und Telekommunikationsgesetz (TKG)
- Cookies
- Erstellen und Verwenden von Fotos
- Personenbezug von IP-Adressen
- Rechtssicheres Tracking, Profilbildung und Analytics
- Technische Aspekte der Umsetzung von elektronischen Einwilligungen
- Messenger-Kommunikation im Unternehmen
- Die Standpunkte der Datenschutzbehörden
- Aktuelle Informationsquellen zu Datenschutzfragen
- Tools und Checklisten zur Überprüfung von Webseiten
- Technische und organisatorische Maßnahmen (TOMs) bei Social Media
- Mustertexte Social Media Guidelines

Sprengstoffwesen

Umgang mit verdächtigen Post- und Paketsendungen


Zielgruppe:

Personal in Poststellen,
Vorzimmerpersonal
Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter
an Rezeptionen sowie im
Empfangs- und Pfortendienst
Sicherheitsfahrer, Vorstands-
und Cheffahrer

Termine:

08.03.2022
13.09.2021

Seminarort:

München

Kosten:

390,00 €
Preis für Mitglieder 320,00 €

Dozent:

Dozenten und Trainer des
BVS

Ziel:

Auffälligkeiten bei
Postsendungen erkennen und
im Verdachts- und Gefahrenfall
richtig verhalten

Abschluss:

BVS-Zertifikat

Seminarbeschreibung:

Sprengsätze können in vielfältigen Gegenständen, wie in Briefen, Paketen, Koffern, Aktentaschen usw. eingebracht sein und zur Detonation gebracht werden.

Jeder kann somit Opfer werden, da sowohl im kriminellen wie auch terroristischen Bereich diese Sprengvorrichtungen immer wieder dazu genutzt werden, Personen gezielt anzugreifen.

Das Wissen um die Einsatzmöglichkeiten von Sprengstoffen und deren Zündmittel bedarf einer gewissen Basisschulung, um so mögliche Gefährdungssituationen erkennen und gezielt Gegenmaßnahmen einleiten bzw. Verhaltensregeln abrufen zu können.

Im Seminar gibt ein erfahrener Ermittlungsbeamter sein Wissen weiter, um den Teilnehmern im Präventivbereich Hilfestellungen mit an die Hand geben zu können.

Inhalte:

- Schulungsschwerpunkte
- Sprengstoffgesetz allgemeine Einführung
- Sprengmittel und Zündmittel
- Sprengfallen und unkonventionelle Zündmöglichkeiten
- Gefährdung durch Sprengsätze und Brandsätze
- Erkennen / Auffinden von Sprengmitteln und Zündmitteln
- Erkennen verdächtiger Postsendungen
- Verhalten, Maßnahmen, Meldewege
- Fallbeispiele

Trennungsmanagement im Arbeitsverhältnis

Rechtsseminar



31

Zielgruppe:

Geschäftsführung,
Führungskräfte,
Personalverantwortliche

Termin:

21.01.2022

Seminarort:

München, alternativ in digitaler
Form

Kosten:

350,00 €

Preis für Mitglieder 310,00 €

Dozent:

Dozenten und Trainer des
BVSW

Ziel:

In diesem Seminar werden die wichtigsten arbeits-, steuer- und sozialversicherungsrechtlichen Fragen im Zusammenhang mit der Beendigung von Arbeitsverhältnissen durch Kündigung, Aufhebungsvertrag und Befristung dargestellt.

Abschluss:

BVSW-Zertifikat

Seminarbeschreibung:

Die rechtssichere Abmahnung und Kündigung ist das Dauerthema im Arbeitsrecht. Oft drohen Personalverantwortlichen Anfechtungen, Einsprüche, hohe Abfindungen, Rechtsanwaltskosten oder Wiedereinstellungen. Nicht selten führt dieses zu Unzufriedenheit oder einem schlechten Betriebsklima. Lernen Sie unnötige Fehler zu vermeiden und Ihre Erfolgsaussichten richtig einzuschätzen.

Inhalte:

- Die korrekte Abmahnung
- Kündigung ohne Formfehler, Kündigungsformalien
- Die verhaltensbedingte Kündigung
- Personenbedingte Kündigung
- Besonderheiten der Änderungskündigung
- Die fristlose Kündigung
- Kündigung "unkündbarer" Arbeitnehmer
- Der Aufhebungsvertrag

Empfangsseminar - der erste Eindruck zählt

für Rezeption

- Empfang

- Telefonzentrale



Zielgruppe:

MitarbeiterInnen, die am Empfang oder Rezeption tätig sind, MitarbeiterInnen, die an der Telefonzentrale arbeiten

Termine:

21.02.2022 - 23.02.2022

03.08.2022 - 05.08.2022

Seminarort:

München

Kosten:

290,00 €

Preis für Mitglieder 250,00 €

Dozent:

Trainer des BVS

Ziel:

Den Teilnehmenden werden die Zusammenhänge zwischen ihrem Verhalten und dem Erfolg der Firma deutlich. Dadurch entsteht die Motivation, einen besseren Umgang mit den Kunden zu finden und mitzuhelfen, einen Kreis von zufriedenen Kunden aufzubauen und zu erhalten.

Abschluss:

BVS-Zertifikat

Seminarbeschreibung:

MitarbeiterInnen am Empfang und in der Telefonzentrale haben eine Schlüsselposition. Sie vermitteln den ersten Eindruck, den Besucher und Anrufer von einem Unternehmen erhalten. Und diese Visitenkarte sollte professionell und freundlich ausfallen. In diesem Seminar lernen Sie, in der Telefonzentrale und am Empfang, Ihr Unternehmen sicher und freundlich zu repräsentieren. Weiterhin erfahren Sie, wie Sie mit hektischen oder schwierigen Situationen professionell umgehen. In diesem Seminar sind die Themen auf die besondere Situation dieser Position zugeschnitten.

Inhalte:

- Der kompetente Telefon-Empfang: Wie sollte er sein? Welche Faktoren machen eine gute Telefonzentrale aus? Wie gut sind wir erreichbar?
- Filtern, was der Anrufer möchte und gezielt vermitteln
- Unerwünschte Anrufe professionell abwehren
- Umgang mit Wartezeiten
- Telefonnotizen: Was notieren wir? Wie erhalte ich Informationen?
- Der kompetente persönliche Empfang von der Anreise bis zur Abfahrt: Was gehört dazu?
- Sicherheit und Freundlichkeit ausstrahlen
- Umgangsformen am Empfang
- Wenn alles auf einmal kommt – was hat Priorität?
- Die kompetente Gesprächsführung:
- Reizformulierungen und Negativformulierungen vermeiden
- Umgang mit schwierigen Besuchern und Anrufern
- Der erste Eindruck zählt, der letzte Eindruck bleibt – Begrüßung und Verabschiedung
- kundenorientiert und positiv formulieren
- Was tun, wenn ich nicht mehr weiterweiß?

Veranstaltungsschutz advanced

professionelle Veranstaltungsleitung
inkl. Praxisteil



33

Zielgruppe:

Betreiber, Veranstalter (In- und Outdoor), Agenturen, Event-Planer, Event-Manager, Sport-Manager, Kultur-Manager etc., Ordnungsdienst und Veranstaltungsleiter nach § 38 VStättV und deren Handlungsbevollmächtigten

Termin:

18.05.2022 - 20.05.2022

Seminarort:

München

Kosten:

820,00 €

Preis für Mitglieder 620,00 €

Dozent:

Dozenten und Trainer des BVS

Ziel:

Zusammen mit unseren Experten erarbeiten Sie in diesem Seminar neue Ideen zur sicheren Planung Ihrer nächsten Veranstaltung, Vermeidung von Gefahren und sicheren Umsetzung.

Abschluss:

BVS-Zertifikat

Seminarbeschreibung:

In unserem Seminar über professionelle Veranstaltungsleitung lernen Sie die Aufgaben und Pflichten von Veranstaltungsleitern aus gesetzlicher Sicht kennen. Sie erarbeiten neue Strategien und überdenken eingefahrene Wege und Herangehensweisen. So erhalten Sie einen neuen Blick auf die Sicherheit Ihrer Veranstaltung, auf Ihre berufliche Sicherheit und die Sicherheit Ihrer Besucher und aller Beteiligten. Die Geschehnisse der letzten Jahre zeigen uns: Bei Veranstaltungen aller Art muss die Sicherheit der Gäste und Beschäftigten höchste Priorität haben. Dieser gesetzlichen Verpflichtung kommt immer mehr Bedeutung zu. Das lassen auch die neuen Fassungen der Musterversammlungsstättenverordnung (MVStättVO) und der Versammlungsstättenverordnungen (VStättVO) der Länder (z. B. SBauVO NRW) erkennen. Die Regelungen erfordern mehr Eigenverantwortung von Betreibern, Veranstaltern und Aufsichtsführendem Personal.

Inhalte:

- Veranstaltungsleitung (Aufgaben und Pflichten)
- Einsatz und Verantwortung von technischen Aufsichtspersonen
- Arbeitsschutz und Unfallverhütung, Basiswissen Schutzziele der MVStättVO
- Grundlegende Betriebsvorschriften der VStättV (Pflichten von Betreibern und Verantwortlichen)
- Grundlegende Bauvorschriften der VStättV (Bestuhlungspläne, Abstände, Fluchtwege)
- Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 17 (ehemals BGV C1 und GUV C1) "Veranstaltungs- und Produktionsstätten für szenische Darstellung"
- Erkennen von Gefährdungen, Erarbeitung von Schutzmaßnahmen
- Zusammenarbeit mit dem Verantwortlichen für Veranstaltungstechnik
- Erfahrungsaustausch

Veranstaltungsschutz Basis

Grundlagenseminar



Zielgruppe:

Werkschutzangehörige MitarbeiterInnen der Unternehmenssicherheit MitarbeiterInnen von Wach- und Sicherheitsunternehmen, die im Rahmen der Fremdvergabe mit veranstaltungsspezifischen Aufgaben betraut werden

Termine:

15.03.2022 - 16.03.2022
14.07.2022 - 15.07.2022

Seminarort:

München

Kosten:

140,00 €
Preis für Mitglieder 90,00 €

Dozent:

Trainer des BVS

Ziel:

Sie wissen, was zu beachten ist, um Veranstaltungen sicher durchzuführen. Sie können Sicherheitsmängel selbstständig erkennen, beheben bzw. im Vorfeld verhindern. Sie sind in der Lage, Unfall- bzw. Haftungsrisiken zu minimieren.

Seminarbeschreibung:

Jede Veranstaltung bedeutet sowohl für den Betreiber als auch für den Veranstalter, eine besondere Verantwortung zum Schutz von Besuchern, MitarbeiterInnen und beteiligten Dienstleistern. Egal ob in der Schaula, in Bürgerhäusern, Stadthallen, Arenen, bei Open-Air-Veranstaltungen und Stadtfesten - alle Events unterliegen speziellen gesetzlichen Vorschriften.

Inhalte:

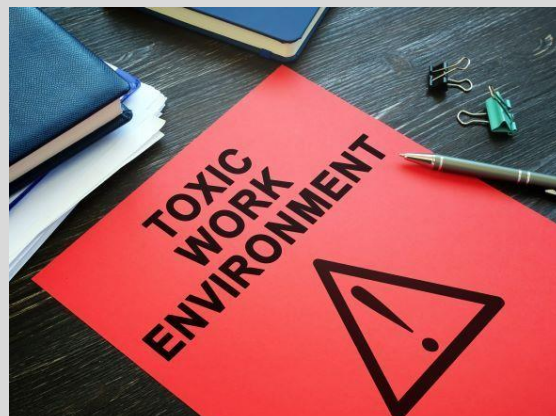
- Allgemeiner Überblick
- Muster-Versammlungsstättenverordnung (MVStättVO)
- Darstellung und Erläuterung der landesspezifischen VStättVO
- Sonderbauverordnungen
- Schutzziele
- Evakuierung
- Haftung
- Betreuung
- Wer ist "Verantwortlicher"?
- Bestuhlungsplan
- Notfallorganisation

Abschluss:

BVS-Zertifikat

Workplace Violence

Bedrohungssituationen
erkennen und abwenden



Zielgruppe:

Führungskräfte,
TeamleiterInnen und
Angestellte

Termin:

24.03.2022

Seminarort:

München

Kosten:

470,00 €

Preis für Mitglieder 380,00 €

Dozent:

Carsten Hesse

Ziel:

TeilnehmerInnen lernen Warnsignale möglicher Gewaltakte frühzeitig zu identifizieren und daraus resultierende Risiken realistisch einzuschätzen. Zur Abwendung konkreter Bedrohungen und um deeskalierend auf Aggressoren einzuwirken, werden Handlungs- und Kommunikationsstrategien eingeübt.

Abschluss:

BWSW-Zertifikat

Seminarbeschreibung:

Unsere Gesellschaft verändert sich rapide. Faktoren wie die mancherorts fehlende berufliche & soziale Perspektiven, die sich wandelnde Demografie und vor allem die Covid-19-Pandemie haben die Unterschiede zwischen den Bevölkerungsgruppen weiter vergrößert. Diese Probleme wirken sich auf die Interaktion aus: Konflikte eskalieren, die Hemmschwelle zur Gewaltausübung sinkt. Solche Verhaltensmuster treten auch immer wieder im Arbeitsumfeld auf.

Workplace Violence steht nicht nur für physische Angriffe; das Konzept ist breiter gefasst. Darunter verstehen wir Formen expliziter und impliziter Gewalt, die Menschen im beruflichen Kontext mit Mitarbeitern, Kollegen, Vorgesetzten oder auch Kunden erleben können.

Explizit zeigt sich Workplace Violence in aggressiven Unmutsäußerungen, Anfeindungen, der Androhung sowie einer Ausübung von teilweise massiver Gewalt.

Implizit sind Handlungen, die andere schädigen, ohne dass eine Intention direkt sichtbar ist. Dazu zählen Mobbing, anonym verfasste Schmähungen und Denunziationen.

Inhalte:

Im Workshop mit Dauer von fünf Zeitstunden werden folgende Inhalte abgebildet:

- Präventiv wirksame Kommunikation im Unternehmen, um Gewaltausübung zu verhindern;
- Profile von Aggressoren sowie Faktoren, die Gewaltausübung begünstigen und verhindern;
- realistische Einschätzung von Risiken, Bedrohungen und mögliche Exit-Strategien;
- Einübung von Techniken der Deeskalation zum Umgang mit Aggressoren.

Waffensachkunde

Vorbereitung auf die
Sachkundeprüfung
nach § 7 Waffengesetz (WaffG)
inkl. Prüfung



Zielgruppe:

Objektschutz- und
Sicherheitspersonal
Personen- und Begleitschutz
Geld- und Wertransport

Termine:

14.02.2022 - 18.02.2022
30.05.2022 – 03.06.2022
28.11.2022 – 02.12.2022

Seminarort:

München

Kosten:

750,00 €
Preis für Mitglieder 580,00 €

Dozent:

Dozenten und Trainer des
BVS

Ziel:

Die an den Unterricht und dem
Praxistraining unmittelbar
anschließende Abnahme der
Waffensachkundeprüfung
(schriftlicher Test, sichere
Waffenhandhabung und
Schießprüfung) erfolgt durch
eine Prüfungskommission des
BVS.

Seminarbeschreibung:

Um eine Waffenbesitzkarte (WBK) beantragen zu können, was unter anderem Voraussetzung zum Erwerb und Besitz einer Kurzwaffe und den Kauf der entsprechenden Munition ist, muss vom Bedarfsträger die Sachkunde im Umgang mit Kurzwaffen und der zugehörigen Munition in Form einer Prüfung erbracht werden. Im theoretischen Teil des Lehrgangs sowie im Praxisteil, beim Handhabungs- und Schießtraining, werden durch fachkompetente und in der Ausbildung erfahrene Trainer die umfangreichen Kenntnisse und Fertigkeiten für das Bestehen der Sachkundeprüfung nach § 7 WaffG vermittelt.

Inhalte:

- Waffengesetz und Rechtsgrundlagen
- Schusswaffen und Munition
- Erwerb und Überlassen von Waffen
- Führen von Waffen, Anzeigepflichten
- Waffenhandhabung und Schießtraining
- Prüfung: Theorie und Praxis

Abschluss:

BVS-Zertifikat Waffensachkunde nach § 7 Waffengesetz

Förderungsmöglichkeiten



Einige unserer Seminare sind nach AZAV zugelassen und können mit Bildungsgutschein oder über die Deutsche Rentenversicherung und den Berufsförderungsdienst (BFD) der Bundeswehr zu 100% gefördert werden.

Bildungsgutschein zur gezielten Förderung Ihrer Weiterbildung

Ein Bildungsgutschein ist eine Zusicherung der Kostenübernahme einer Weiterbildung durch die Agentur für Arbeit. Die Förderung schließt Lehrgangskosten, Fahrtkosten, auswärtige Unterbringungskosten, auswärtige Verpflegungskosten und Kinderbetreuungskosten ein. Mit der Ausstellung des Bildungsgutscheins wird bestätigt, dass die Voraussetzungen für eine Förderung erfüllt sind.

Berufsförderungsdienst der Bundeswehr (BFD)

Als Soldatin oder Soldat können Sie sich nach Dienstende mit dem Förderprogramm der Bundeswehr verschiedene Weiterbildungen fördern lassen. Mit dem BFD werden beispielsweise Erst- und Zweitausbildungen, das Erlernen einer Fremdsprache, vorberufsspezifische Weiterbildungen, Schulabschlüsse und Wirtschafts- und Techniklehrgänge finanziert.

Deutsche Rentenversicherung

Wenn Sie Ihren erlernten Beruf aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausüben können und/oder deshalb ein Verlust Ihres Arbeitsplatzes droht, haben Sie die Möglichkeit, sich von einem Rentenversicherungsträger fördern zu lassen. Gefördert wird über eine berufliche Rehabilitation, der sogenannten „Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben“ (LTA). Die berufliche Rehabilitation setzt in der Regel eine medizinische Rehabilitation voraus.



Zugelassener
Träger nach
AZAV

www.tuv.com
ID 9105044551



Management
System
ISO 9001:2015

www.tuv.com
ID 9105044551

Allgemeine Teilnahmebedingungen (ATB)

Kap. I Anmeldung

Die Anmeldung zur Teilnahme an Bildungsmaßnahmen des BVS muss im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen (§§ 145, 147 BGB) schriftlich, entweder auf postalischem Weg, per Fax oder Online erfolgen.

Terminierte Schulungen:

Anmeldungen zu terminierten Schulungsmaßnahmen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt; der Eingang wird dem Anmeldenden unverzüglich mitgeteilt. Drei Wochen vor Beginn der Schulungsmaßnahme, bei nachträglicher Annahme einer Teilnehmermeldung unverzüglich, erhält der Anmeldende eine schriftliche Teilnahmebestätigung. Mit Erhalt der Teilnahmebestätigung wird die Anmeldung gemäß den ATB rechtskräftig.

Offene Seminare (im Katalog thematisch aufgenommene, noch nicht näher beschriebene Seminare):

Nach Eingang einer den Lehrgang sich rechnenden Teilnehmerzahl, erfolgt in Abstimmung mit den Kunden die Terminierung der Bildungsmaßnahme. Die Voranmeldung wird, unter Anerkennung der Teilnahmebedingungen, zur rechtswirksamen Anmeldung, wenn keine unverzügliche schriftliche Widerrufung erfolgt. BVS behält sich vor, Anmeldungen ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

Inhouse-Schulung und Individualausbildung:

Die Anmeldung kann vor oder nach dem Beratungsgespräch erfolgen. Der Eingang der Anmeldung beim BVS wird unverzüglich bestätigt, bzw. die schriftliche Teilnahmebestätigung zugesandt, wenn die Anmeldung nach einem Beratungsgespräch erfolgt ist. Der Vertrag kommt in jedem Falle mit Erhalt der schriftlichen Teilnahmebestätigung des BVS zustande. Eine Teilnahmebescheinigung gemäß § 3 Absatz 5 AZAV wird dem Teilnehmer ausgehändigt.

Kap. II Stornierung

Der Anmelder ist berechtigt, jederzeit vom Vertrag zurückzutreten; der Rücktritt/die Abmeldung ist in Schriftform zu erklären.

In diesem Falle werden folgende Stornogebühren fällig:

- bis Erhalt der Teilnahmebestätigung fallen keine Gebühren an,
- bei öffentlich-rechtlich geförderten AZWV Maßnahmen besteht ein kostenfreies Rücktrittsrecht,
- bei Rücktritt nach Erhalt der Teilnahmebestätigung bis 14 Wochentage vor Beginn einer Schulungsmaßnahme 50%,
- bei Rücktritt bis 7 Wochentage vor Schulungsbeginn 75% der Teilnahmegebühren und
- bei Stornierung später als 7 Wochentage vor Veranstaltungsbeginn fällt die volle Gebühr an;

immer auch eventuelle Nebenkosten zzgl. USt/MwSt.

Zuvor bezahlte Gebühren werden nach Abzug des jeweiligen Stornosatzes rückerstattet. Bei Benennung eines Ersatzteilnehmers entfallen die Stornierungsbeträge. Für Teilnehmer die zu Veranstaltungen nicht, teilweise nicht erscheinen oder diese abbrechen bzw. aufgrund ihres Verschuldens abbrechen müssen, ist die volle Gebühr zu zahlen. Bei Stornierung oder Schulungsabbruch aufgrund von Krankheit o. ä. wird für die gemeldete Bildungsmaßnahme die entsprechende Stornogebühr (s. oben) fällig bzw. es erfolgt keine anteilige Rückerstattung.

Der Betrag wird gutgeschrieben und der Teilnehmer kann nach Aufzahlung der Gebührendifferenz zum vollen Betrag an einer nachfolgenden Schulungsmaßnahme teilnehmen.

Kap. III Zahlungsbedingungen

Mit der Teilnahmebestätigung erhält der Anmelder eine Rechnung bzw. wird diese, an die im Anmeldeformular vermerkte Rechnungsanschrift versandt. Die Rechnung ist, unabhängig von Leistungen Dritter (AA, BFD, BG usw.), bis zum genannten Fälligkeitsdatum auf das angegebene Konto des BVS einzuzahlen. Die Kostenregelung für Verpflegung und Hotelunterkunft bei mehrtägigen Veranstaltungen erfolgt in der Ausschreibung der jeweiligen Bildungsmaßnahme. Die Kosten der Maßnahme, deren Dauer und deren Lehrmittel sind gemäß Übersicht der Schulungs- und Prüfungstermine Vertragsgegenstand.

Kap. IV Pflichten des Teilnehmers

Der Teilnehmer verpflichtet sich, Hausordnungen zu beachten und den Anordnungen der Beauftragten des BVS, die während der Dauer der Schulung weisungsbefugt sind, Folge zu leisten. Bei groben Verstößen gegen diese Bestimmung ist der BVS, unter Benachrichtigung des Anmelders berechtigt, Teilnehmer zeitlich befristet oder ganz von der Schulung zu nehmen.

Kap. V Haftung

Der BVS haftet nicht für Schäden, außer diese beruhen auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten von Erfüllungsgehilfen des Bildungsträgers. Teilnehmer haften für Schäden, die sie im Zusammenhang mit dem Lehrgangs-/Seminarbesuch verursachen und dem Bildungsträger oder dessen Partner zufügen.

Kap. VI Absage, Referenten- und Trainerwechsel

Der BVS behält sich auch nach Bestätigung vor, Bildungsmaßnahmen abzusagen. Bereits entrichtete Gebühren werden erstattet; weitere Ansprüche gegenüber dem Veranstalter entstehen nicht. Ein Wechsel der Referenten oder Trainer vor/während einer Schulung berechtigt weder den Teilnehmer zum Rücktritt noch den Anmelder zu einer Minderung der Gebühr. Änderungen der im Bildungsprogramm oder in den Ausschreibungen festgelegten organisatorischen und finanziellen Einzelheiten behält sich der BVS vor.

Kap. VII Copyright

Sämtliche Lehrgangs- oder Seminarunterlagen dürfen nur mit Zustimmung des BVS vervielfältigt werden.



Impressum

Herausgeber
 Bayerischer Verband für Sicherheit
 in der Wirtschaft e. V.
 Aus- und Weiterbildung

Bayerischer Verband für Sicherheit
 in der Wirtschaft e. V. BVS
 Albrechtstraße 14, 80636 München

Tel. +49 (0) 89 - 35 74 83-0
 Fax +49 (0) 89 - 35 74 83-35

E-Mail info@bvs.de
 Internet www.bvs.de

Geschäftsführerin: Caroline Eder
 Vereinsregister-Nr. 88 56
 Amtsgericht München

BVS Kursprogramm 2022. Druckversion 1/2021 vom 10.09.2021
 Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Abbildungen ähnlich.